

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Individuelle Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen (nachfolgend auch „AGB“) regeln die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Auftraggebern (Teilnehmenden oder Kostenträger) von individuellen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben der WBS TRAINING AG und des Unternehmens WBS TRAINING AG (im Folgenden auch kurz „WBS“ genannt). Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.

Die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind jederzeit auf www.wbstraining.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen abrufbar und können gespeichert oder ausgedruckt werden.

Die im Folgenden gewählte männliche Darstellungsform dient lediglich der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit; männliche und weibliche Personen sind selbstverständlich gleichermaßen gemeint. Wir bitten um Ihr Verständnis.

2. Angebot und Vertragsabschluss

Der Teilnehmende erhält ein schriftliches Angebot über die von ihm gewünschte Leistung. Der Vertragsabschluss kommt durch schriftliche Annahme des Angebots, durch Auftragsbestätigung seitens der WBS oder durch Vertragsunterzeichnung mit dem Teilnehmenden zustande. Schriftliche Mitteilungen von WBS werden an die im Vertrag genannte Adresse des Teilnehmenden gesandt. Zusätzlich nutzt WBS während der Teilnahme die Kommunikationsplattform eCampus, um den Teilnehmenden wichtige (insbesondere den Kursablauf betreffende) Informationen zukommen zu lassen.

Einen Wohnortwechsel sowie Wechsel seiner Kontaktdaten hat der Teilnehmende schriftlich anzuzeigen.

3. Leistungen und Durchführungsort

Die WBS gewährleistet dafür Sorge zu tragen, dass bei der inhaltlichen Gestaltung der Leistungen nach den neuesten fachlichen und didaktischen Kenntnissen vorgegangen wird. Der Umfang der individuellen Leistungen ergibt sich aus dem Vertrag selbst, aus dem Angebot und sonstigen Leistungsbeschreibungen (Flyer, Prospekte). Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen oder Abweichungen von der beschriebenen Leistung (einschließlich einer evtl. Verkürzung oder Verlängerung der Leistung) werden nur in Absprache mit dem Kostenträger durchgeführt. Die Leistung wird, wo möglich, in der Wohnortnähe des Teilnehmenden erbracht.

4. Vergütung, Zahlungsbedingungen

Die WBS wird nach der Beauftragung der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben dem Auftraggeber | Kostenträger die vereinbarte Vergütung in Rechnung stellen.

Bei Leistungen, die über das sog. Persönliche Budget erbracht werden, vereinbaren wir mit dem Teilnehmenden eine Direktzahlung durch den Kostenträger. Dafür erhalten die Teilnehmenden vorab ein Leistungsangebot, das dem Auftraggeber | Kostenträger zur Genehmigung durch den Teilnehmenden vorgelegt werden muss.

Bei Selbstzahlern wird die WBS nach der Beauftragung der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben dem Selbstzahler die vereinbarte Vergütung in Rechnung stellen.

Bankverbindung

WBS TRAINING AG

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE18 4306 0967 1146 1814 00

BIC: GENODEM1GLS

5. Widerruf, Rücktritt, Kündigung

5.1. Widerruf

Wenn Sie Verbraucher sind und einen Vertrag mit WBS online, per E-Mail, postalisch oder telefonisch abgeschlossen haben, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das im Folgenden informiert wird.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (WBS TRAINING AG, Lorenzweg 5, 12099 Berlin, Telefon: +49 30 695450400, Fax: +49 30695450408, E-Mail: kontakt@wbstraining.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular (<https://www.wbstraining.de/widerrufsformular/>) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

5.2. Rücktritt und Kündigung durch WBS oder den Teilnehmenden

Grundsätzlich ist ein Rücktritt oder die Kündigung ohne Rücksprache mit dem Kostenträger nicht möglich. Rücktritte oder Kündigungen bedürfen der Schriftform.

Die Beendigung der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ist auf der Grundlage der zutreffenden Sozialgesetzbücher nur nach Entscheidung des zuständigen Kostenträger möglich. Die WBS behält sich vor, bei ausbleibender Kostenzusage, das Angebot zu stornieren.

Von Verträgen kann bis zum letzten Werktag vor Beginn der Maßnahme im Einvernehmen mit dem Kostenträger ein Rücktritt in Schriftform erfolgen. Für Teilnehmende ist in diesem Fall der Rücktritt gebührenfrei. Für den Fall, dass eine beantragte Förderung nicht erfolgt, wird dem Teilnehmenden beim Bekanntwerden dieser Tatsache das Recht eingeräumt, unverzüglich vom Vertrag zurückzutreten. Kosten für eventuell bis dahin besuchte Leistungen entstehen dem Teilnehmenden nicht. Der Teilnehmende kann bei Arbeitsaufnahme jederzeit kündigen.

6. Haftung und Schutz

6.1. Haftung

Die WBS übernimmt keine Haftung für die Erfüllung der Zulassungsbedingungen für von externen Institutionen durchgeführte Prüfungen und die Einhaltung der vorgegebenen Termine.

Die Haftung der WBS auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Darüber hinaus haftet die WBS nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für das Abhandenkommen oder die Beschädigung persönlicher Gegenstände und Daten.

Unbeschränkte Haftung: WBS haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haftet WBS bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen.

Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung: Bei leichter Fahrlässigkeit haftet WBS nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmende regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von WBS.

Im Falle eines von WBS zu vertretenen Datenverlusts haftet WBS nur für den Schaden, der auch bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung durch den Teilnehmenden entstanden wäre. Diese Begrenzung gilt nicht, wenn die Datensicherung aus von WBS zu vertretenen Gründen behindert und unmöglich war.

6.2. Diebstahl

Die WBS behält sich vor, jeden Diebstahl fremden Eigentums sowie die Verletzung von Urheberrechten juristisch zu verfolgen.

6.3. Unfallversicherungsschutz

Teilnehmende in Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sind sowohl während der Leistungserbringung in den Räumen der WBS als auch während der Praktika über die Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik, Direktionsstandort Mannheim,

68145 Mannheim, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unfallversichert. Unfälle sind unverzüglich der WBS zu melden. Eine eventuelle sonstige Unfallversicherungspflicht hat der Teilnehmende der WBS vorab anzuzeigen.

7. Urheberrecht

Der Teilnehmende verpflichtet sich zur Beachtung bestehender Urheberrechte und verwandter Schutzrechte. Die von WBS bereitgestellten Unterrichtsmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für Unterrichtszwecke eingesetzt werden. Eine darüber hinausgehende – auch nur auszugsweise – Verwendung, insbesondere eine Vervielfältigung, ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von WBS gestattet. Bild- und Tonaufnahmen jeder Art oder Screenshots des Unterrichts sind nicht gestattet. Alle Video-, Ton- und Bildrechte liegen bei der WBS. Der Teilnehmende stellt WBS von Ansprüchen Dritter frei, die von diesen aufgrund der Nichtbeachtung der vorliegenden Vereinbarung geltend gemacht werden.

8. Technik und Nutzungsrecht

8.1. Hardware, Software, Internet

Der Teilnehmende verpflichtet sich zum pfleglichen Umgang mit der von der WBS zur Verfügung gestellten technischen Ausstattung. Die vorhandene Hard- und Software sowie die bereitgestellten Netzzugänge dürfen nicht für Zwecke genutzt werden, die im Widerspruch zu allgemein gültigen Rechtsvorschriften stehen. Es ist demzufolge verboten gewaltverherrlichende, pornografische und rassistische Darstellungen in Bild, Ton und Schrift zu übertragen, zu speichern, zu verarbeiten und zu verbreiten. Kopieren, Bearbeiten oder Löschen fremder Daten ist nicht erlaubt. In diesem Sinne strafrechtlich relevante Handlungen werden zur Anzeige gebracht.

Das Entfernen und Austauschen von WBS-Hardware, eigenmächtige Eingriffe in die Hard- und Softwarekonfiguration sowie sonstige Beeinträchtigungen der Server und Netzwerke sind zu unterlassen.

Defekte an Hard- und Software sowie der Zugriff durch unbefugte Dritte sind unmittelbar einem WBS-Mitarbeiter zu melden. Unterrichtsbezogene Daten sind täglich auf externen Datenträgern zu sichern und regelmäßig auf Virenbefall zu prüfen. Das Speichern von privaten Daten, Spielen, Filmen, Musik etc. auf den Netzlaufwerken, den zur Verfügung gestellten Cloudspeichern oder den Lernplatz-PCs ist nicht gestattet. Missbrauch von WBS-Lizenzen wird beim Lizenzgeber angezeigt. Die Schadensregulierung erfolgt dann durch den Lizenzgeber direkt mit dem Teilnehmenden.

Die Installation von Software (auch kostenloser) ist zu unterlassen. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, darf die vorhandene Software (Systemdateien und alle fremden Dateien) nicht gelöscht oder verändert werden. Bei Nutzung der Software außerhalb der Unterrichtszeiten erfolgt keine Betreuung durch den IT-Support.

8.2. Zugang

Nimmt der Teilnehmende an den Maßnahmen von einem WBS Standort aus teil, so ist WBS für die ausreichende und dauerhafte Anbindung an das Internet verantwortlich.

Nimmt der Teilnehmende an den Maßnahmen von einem anderen Ort als den Räumlichkeiten von WBS teil, ist er selbst für die ausreichende und dauerhafte Anbindung an das Internet verantwortlich. Installations-, Konfigurations- und sonstige Einrichtungsleistungen sowie ein fortlaufender Support über die von WBS zur Verfügung gestellte IT-Ausstattung hinaus sind von WBS nicht geschuldet. Die WBS übernimmt keine weiteren Kosten (z.B. für häusliche Einrichtungen, Internet, Strom, Druck).

Der Teilnehmende verpflichtet sich, die Zugangsdaten vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte zu schützen. Die Nutzungsmöglichkeit ist nur dann vorübergehend eingeschränkt oder aufgehoben, wenn dies aus technischen Gründen, insbesondere zur Aktivierung von Updates und Upgrades sowie zu Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, notwendig ist.

8.3. Nutzungsrecht an bereitgestellter Software

Dem Teilnehmenden wird das zeitlich auf die Dauer dieses Vertrages beschränkte, nicht-ausschließliche Recht zur Nutzung der bereitgestellten Software (z.B. virtuelle Lernräume der WBS, Lernplattformen, Kommunikationsmedien, Office-Anwendungen und für die Maßnahmedurchführung relevante Software) eingeräumt. Der Teilnehmende ist berechtigt die bereitgestellte Software ausschließlich für Unterrichtszwecke zu nutzen. Eine anderweitige Nutzung, wie zum Beispiel zu privaten oder gewerblichen Zwecken, ist nicht gestattet. Bei der Bereitstellung außerhalb der Unterrichtszeiten handelt es sich um eine freiwillige Zusatzleistung, auf die seitens des Teilnehmenden kein Anspruch besteht. WBS behält sich ausdrücklich vor, die Bereitstellung jederzeit einzuschränken oder insbesondere im Falle von missbräuchlicher Verwendung in Gänze zu entziehen. Das Recht ist nicht auf Dritte übertragbar und nicht unterlizenzierbar.

Darüber hinaus gelten die aktuellen Nutzungsbedingungen der einzelnen Software-Anwendungen.

Verstößt der Teilnehmende gegen die eingeräumten Nutzungsrechte, so erlischt sein Recht zur Nutzung mit sofortiger Wirkung und fällt automatisch an WBS zurück. Der Teilnehmende hat in diesem Fall die Nutzung des Online-Trainings unverzüglich einzustellen. WBS ist in diesem Fall berechtigt, den Online-Zugang zu sperren.

9. Schlussbestimmungen

Verträge zwischen den Teilnehmenden und WBS unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, „UN-Kaufrecht“). Zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen des Landes, in dem sich der Teilnehmende gewöhnlich aufhält, bleiben von der Rechtswahl unberührt (insbesondere im Hinblick auf den Vertragsschluss und das Gewährleistungsrecht).

Mündliche Nebenabreden zu diesen Bedingungen bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen einschließlich dieser Klausel bedürfen der Textform.

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

**WBS TRAINING AG, 12099 Berlin
Mai 2022**